



STADT  
BAD WINDSHEIM

## N i e d e r s c h r i f t

über die 61. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 11. April 2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Allraun, Horst	Hummel, Dieter
Dehner, Wilhelm	Koslowski, Gerhard
Döbler, Katharina	Krebelder, Reinhold
Eckardt, Dr. Stefan	Negendank, Petra
Eckardt, Wolfgang	Oberth, Matthias
Gerhäuser, Georg	Reichenberg, Ronald
Gurrath, Eberhard	Spieler, Werner
Gurrath, Frank (bis Nr. 632)	Stadler, Dr. Wolfgang
Heckel, Jürgen	Volkert, Rainer
Helm, Matthias	Wolf, Erhard
Horst, Alexandra	

sowie die Ortsteilbeauftragten (im öffentlichen Teil):

Stiegler Heinrich	Eigner, Werner
Städtler, Silke	Müller, Thomas
Achtelstetter, Armin	

Es fehlten:

STRM J. Gerhäuser	STRM Gampe
STRM Dingfelder	Otb Bayer

Von der Verwaltung waren anwesend:

Stadtkämmerin Greifenstein  
Stadtbaumeister Knoblach  
Frau Schlosser (Protokoll)

Außerdem waren anwesend:

Geschäftsführer Mike Bernasco, Kur-, Kongress- und Touristik GmbH, Franken-Therme-GmbH  
Herr Tanju Cetinkaya, Landratsamt Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim (zu Nrn. 630 und 632)  
Herr Günter Lorz, Landratsamt Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim (zu Nrn. 630 und 632)  
Herr Wolfgang Fischer, Regierung von Mittelfranken (zu Nrn. 630 und 632)

## Tagesordnung

### **Öffentliche Sitzung**

1. Bahnhof Bad Windsheim;
  - Stellungnahme zum Vorentwurf zum barrierefreien Umbau
  - Antrag auf Errichtung höhengleicher Reisendenübergänge
  - Drucksachen-Nr. 31-1673
2. Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten im Landkreis für die Kommunen - Abberufung des bisherigen Datenschutzbeauftragten
3. Baugebiet Pommernstraße;  
Vergabe Erschließungsarbeiten – Drucksachen-Nr. 32-599
4. Allgemeine Fachinformationen zum Stiftungsrecht durch die Regierung von Mittelfranken (Herr Fischer)
5. Anfragen, Anträge

Erster Bürgermeister Kisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht. Er gratuliert STRM Döbler-Saule nochmals nachträglich zur Eheschließung.

Nr. 627

**Bahnhof Bad Windsheim;**

- **Stellungnahme zum Vorentwurf zum barrierefreien Umbau**
- **Antrag auf Errichtung höhengleicher Reisendenübergänge**

- STRM Georg Gerhäuser kommt zur Sitzung –

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 31-1673) stellt STRM Georg Gerhäuser fest, es biete sich eine historische Chance zur barrierefreien Gestaltung des Bahnhofs Bad Windsheim.

- STRM Dr. Stefan Eckardt kommt zur Sitzung –

Die Frage von Dritter Bürgermeisterin Horst, ob eine Möglichkeit bestehe, jeweils Gleis 1 für den Ein- bzw. Ausstieg zu nutzen, verneint Erster Bürgermeister Kisch, da sich derzeit zur vollen Stunde die Züge in Bad Windsheim begegnen und die Schlüssel der Lokomotivführer übergeben werden.

- STRM Wolf kommt zur Sitzung –

STRM Oberth bezeichnet die Vorlage der Deutschen Bahn als Standardentwurf und fragt, ob der Stadtrat einen Gegenvorschlag unterbreiten könne und eventuell Beziehungen zu MdB Schmidt im Aufsichtsrat der DB erfolgversprechend seien. Erster Bürgermeister Kisch weist darauf hin, am nördlichen Gleis verlaufe eine 20-kV-Leitung, deren Verlegung erforderlich wäre. Auf Nachfrage in der Informationsveranstaltung kam zum Ausdruck, dass sich laut Deutscher Bahn an der Gleislage nicht ändern werde.

Die STRMer Heckel und Reichenberg verweisen auf die Vorbildfunktion Bad Windsheims als Modell-Kommune bzw. als Kur- und Bäderstadt und plädieren dafür, sich nachdrücklich für die Errichtung von Reisendenübergängen einzusetzen.

Konkret wird vorgeschlagen, den letzten Absatz von Seite 1 des Schreibens an die DB Netz AG wie folgt zu formulieren: „Die Lage der Bahnsteige sowie deren Ausführung als Seitenbahnsteige sind geeignet, den Zugang zu den Zügen zu verbessern. Dennoch haben wir Forderungen:“

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt die vorgelegte Stellungnahme einschließlich des Antrages auf Errichtung höhengleicher Reisendenübergänge im Bereich des Bahnhofs Bad Windsheim mit den angeregten Änderungen.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 628

**Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten im Landkreis für die Kommunen – Abberufung des bisherigen Datenschutzbeauftragten**

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage ergeht folgender

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, Herrn Gerhard Hensel mit Wirkung zum 1. April 2019 gemäß Art. 37 DSGVO zum behördlichen Datenschutzbeauftragten zu bestellen und Herrn Manfred Stöhr von dieser Funktion abuberufen.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 629

**Baugebiet Pommernstraße;  
Vergabe Erschließungsarbeiten**

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 32-599) erläutert Herr Greifenstein auf Anfrage hinsichtlich der geplanten Entwicklung auf dem ehemaligen Betriebsgelände Detsch, der ursprünglich beauftragte Planer sei nicht mehr Ansprechpartner der Stadt. Ein Kanalanschluss für das Areal werde vorgesehen.

Erster Bürgermeister Kisch erläutert, ein Investor habe einen Bauantrag eingereicht, der vom Landratsamt genehmigt wurde. Die Zufahrtssituation zu der geplanten Tiefgarage sowie die Erschließung seien abzustimmen.

Zur Frage, ob im Hinblick auf den Gewässerschutz Kellergeschoße möglich seien oder nur Bodenplatten errichtet werden dürfen, erläutert Herr Greifenstein, Keller seien möglich soweit die Auflagen des Bebauungsplanes (Gründung) beachtet werden.

**Beschluss:** Die Arbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Bad Mergentheim, zum Angebotspreis von 5.123.626,73 Euro vergeben.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 630

**Allgemeine Fachinformationen zum Stiftungsrecht durch die Regierung von Mittelfranken (Herr Wolfgang Fischer)**

Herr Fischer geht anhand der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Präsentation auf die Thematik „Kommunale Stiftungen – Pflichten und Risiken im Rahmen der Stiftungsverwaltung“ ein.

- STRM und Altbürgermeister Wolfgang Eckardt kommt unterdessen zur Sitzung –

Nr. 631

### Anfragen, Anträge

- a) STRM Dr. Stefan Eckardt empfiehlt, hinsichtlich der Bewerbung der Stadt um die Ausrichtung einer Landesgartenschau Schwerpunkte zu setzen und rät, Kontakt zum Campus Rothenburg o. d. Tauber der Hochschule Ansbach aufzunehmen.
- b) Dritte Bürgermeisterin Horst berichtet, dem Seniorenrat Bad Windsheim bleibe für den Tag der Senioren trotz Ermäßigung der Saalmiete für das Kur & Kongress-Center eine Finanzierungslücke von rd. 1.000,00 Euro. Das 20. Jubiläum werde aus Kostengründen im Alten Bauhof gefeiert. Sie bittet, dieses Thema im Interesse einer bezahlbaren Lösung nochmals aufzugreifen.
- c) STRM Koslowski beantragt, in der nächsten Sitzung des Stadtrates über die Dorferneuerung in Ickelheim (Wünsche und Vorstellungen, Maßnahmen und Durchführungsplanung, Zeitachse etc.) zu informieren. Gegebenenfalls sollte Herr Reindler vom Amt für ländliche Entwicklung zugeladen werden.
- d) STRM Reichenberg weist auf die an der Hauptallee im Kurpark bestehenden Schäden hin und fragt, wie diese behoben werden können.  
Erster Bürgermeister Kisch bittet, Schäden sinnvollerweise unmittelbar an die Stadtbetriebe zu melden. Eine Überprüfung wird zugesagt.
- e) STRM Reichenberg fragt, wer für Baumschäden im Bereich des Gräfwasens zuständig sei.
- f) STRM und Altbürgermeister Wolfgang Eckardt spricht sich dafür aus, die Bewerbung „Landesgartenschau“ mittels einer großen Ideenskizze zu untermauern und professionelle Hilfe im Verfahren in Anspruch zu nehmen. Seines Erachtens könne die Stadt Bad Windsheim alleine mit den Flächen im Umgriff der Therme nicht bestehen.  
Erster Bürgermeister Kisch verweist auf den bestehenden Missstand im Sanierungsgebiet.
- g) STRM Heckel kritisiert, dass im Stadtgebiet auf öffentlichen Flächen dauerhaft Anhänger und Wohnwagen abgestellt werden. Er bittet um einen entsprechenden Hinweis im Mitteilungsblatt.

- STRM Frank Gurrath verlässt die Sitzung –

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:48 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 29. April 2019

Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM

Bernhard Kisch  
Erster Bürgermeister